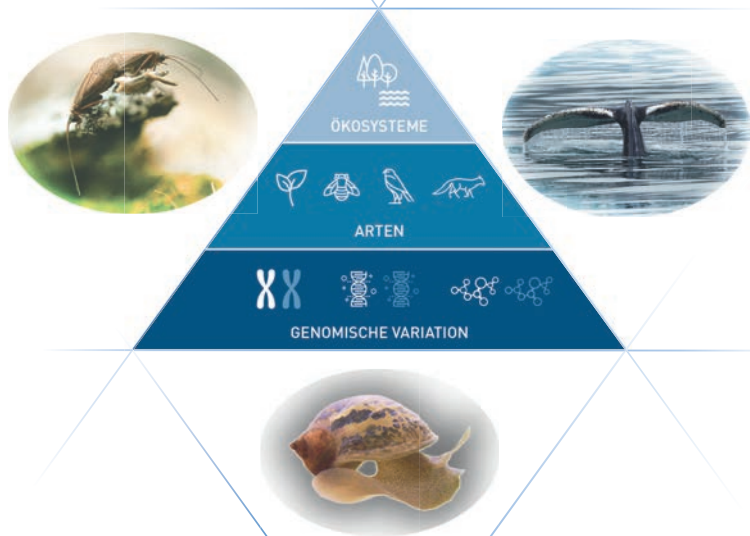


LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik (TBG)





© Hessen schafft Wissen

Im Blickpunkt des LOEWE-Zentrums für Translationale Biodiversitätsgenomik steht die vergleichende Analyse von Genomen unterschiedlicher Arten, um biologische Diversität zu erforschen.

Förderung

Das LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik (LOEWE-TBG) wird zunächst von der Hessischen Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) finanziert und nahm im Januar 2018 seinen Betrieb auf.

Seit 2008 fördert das Land Hessen herausragende zukunftsweisende Forschungsvorhaben mit seinem Exzellenzprogramm LOEWE. Seither wurden 14 LOEWE-Zentren und 54 LOEWE-Schwerpunkte in wettbewerblichen Verfahren für die Förderung ausgewählt.



Mithilfe eines ölgekühlten Computer-Clusters können bei LOEWE-TBG die umfangreichen Sequenzdaten von verschiedensten Arten aus dem Stammbaum des Lebens analysiert werden.

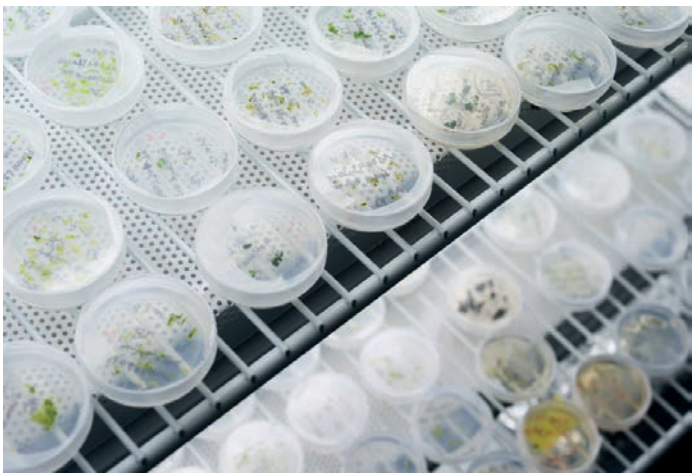
© TBG, Grafik Tilman Schell

Die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung**, die **Goethe-Universität Frankfurt am Main**, die **Justus-Liebig-Universität Gießen** und das **Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME** haben ein gemeinsames Forschungszentrum ins Leben gerufen, um die grundlegende Erforschung der Genome einer breiten Organismenvielfalt mit der Entwicklung anwendungsfähiger Dienstleistungen und Produkte zu verbinden.

Der zentrale Fokus von LOEWE-TBG liegt in der Ausweitung der Biodiversitätsforschung in die genomische Basis biologischer Diversität, um diese Diversität für Grundlagen- und angewandte Forschung zur Verfügung zu stellen.

Dieses Ziel erreicht LOEWE-TBG durch

- Schaffung einer neuen, taxonomisch breit aufgestellten und öffentlich verfügbaren Genomsammlung, der Senckenberg Biodiversity Genome Collection (SBGC), als innovative digitale und individuenbasierte Museumssammlung
- Vergleichende Erforschung der genomischen Diversität über den Stammbaum des Lebens hinweg, um zu einem besseren Verständnis des Ursprungs und der Funktionen aller Ebenen der biologischen Diversität zu kommen (von Genen bis hin zu Ökosystemen)
- Bereitstellung genomischer Ressourcen für angewandte Forschung, die auf gesellschaftlichen Fragestellungen basiert, zum Beispiel für eine nachhaltige Bioökonomie oder für den Natur- und Artenschutz.



Tausende Proben von Organismen werden jährlich untersucht.

© Hessen schafft Wissen



Das konstituierende Leitungsgremium von LOEWE-TBG.

© TBG

Von links nach rechts: Prof. Dr. Axel Janke, Prof. Dr. Markus Pfenninger, Prof. Dr. Steffen Pauls, Prof. Dr. Ingo Ebersberger, Oliver Kreiting, Dr. Carsten Nowak, Dr. Julia Krohmer, PD Dr. Miklós Bálint, Prof. Dr. Sven Klimpel, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Andreas Vilcinskis

Kontakt:



LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik (TBG)
Georg-Voigt-Straße 14-16, 60325 Frankfurt am Main (Besucher)
Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main (Post)
<https://tbg.senckenberg.de/>

Öffentlichkeitsarbeit:

Stephanie Mayer-Bömoser, M.A.

Tel. (069) 7542-1840

stephanie.mayer-boemoser@senckenberg.de

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN)

Senckenberganlage 25

60325 Frankfurt am Main

www.senckenberg.de

Vernetzen Sie sich mit uns: www.senckenberg.de/socialmedia

Die SGN ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.